

CG 271 Weihe ins Priesteramt

CG 271

Sie erfolgt nach der Wortverkündigung und der Predigt.

Vorbereitung

Vorstellung

Der zu weihende Kandidat wird von einer geistlichen und von einer Laienperson dem Bischof vorgestellt und zur Weihe empfohlen.

CG 681.4

Anrufung des Heiligen Geistes

- V 1. Komm, Schöpfer Geist kehre bei uns ein!
I Sieh, unsre Herzen harren dein;
erfülle mit der Gnade Ruf
die Herzen, die dein Hauch erschuf!
- II 2. Der du der Tröster bist genannt,
vom Vater zu uns her gesandt,
du Lebensquell, Licht, Lieb und Glut,
des Geistes Salbung, höchstes Gut!
- I 3. Du siebenfaches Gnadenpfand,
du Finger an des Vaters Hand,
Verheissener, der du das Wort
der Wahrheit lehrest fort und fort!
- II 4. Entzünd in uns dein Gnadenlicht,
giess Lieb ins Herz, die ihm gebricht,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Gnad zu jeder Zeit!
- I 5. Halt ab des Feindes Macht und List,
gib Frieden uns zu jeder Frist!
Gehst du als Führer uns voran,
kein Schade uns erreichen kann.
- II 6. Den Vater auf dem Himmelsthron

lehr uns erkennen und den Sohn,
und lass uns glauben ewiglich,
du heiliger Gottesgeist, an dich!

- A 7. Gott Vater sei stets Ehr und Lob,
dem Sohn, der sich vom Tod erhob,
dem Tröster auch der Christenheit
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Auftrag und Versprechen

Der Bischof nennt die Aufgaben, die dem zu weihenden Kandidaten übertragen werden.

- B Lieber Bruder. Du weisst: Der Auftrag, den unser Herr Jesus Christus seinen Aposteln gegeben hat, wird in der Kirche von Bischöfen, Priestern und Priesterinnen sowie Diakonen und Diakoninnen weitergeführt. Du bist nun gerufen, den priesterlichen Dienst zu übernehmen, nachdem du dich als Diakon bewährt hast. Du wirst aufgenommen in die Gemeinschaft der Priester und Priesterinnen unserer Kirche. Als Mitarbeiter deines Bischofs hast du Aufgaben in unserer Kirche zu übernehmen. Insbesondere wirst du in der Gemeinde, in die du gerufen wirst, das Evangelium verkünden und mit ihr die heilige Eucharistie feiern. Du wirst die Verantwortung für die Gemeinde mittragen. Als Diener Christi und Ausspender seiner Geheimnisse sollst du taufen und die Getauften zum Glauben führen. Im Sakrament der Versöhnung sollst du Gottes Barmherzigkeit weiterschenken. Du sollst die Kranken stärken, die Sterbenden begleiten, und die Toten bestatten. Du sollst den Treuebund der Ehegatten segnen. In Liebe und Wachsamkeit sollst du für die Gemeinde sorgen, in der du wirken wirst. Arme und Notleidende sollen durch dich der Liebe Christi begegnen. Du sollst Zweifelnde stärken und Irrenden den rechten Weg weisen. Tue alles im Einklang mit dem Bischof. Liebe die Einheit. Harre

aus in der Hoffnung. Vertraue dem, der dich berufen hat und dir die Kraft schenkt, deinen Dienst in Treue zu tun. Nicht mehr Knecht bist du, sondern Freund des Herrn, geheiligt in der Wahrheit, geleitet durch den Heiligen Geist. Beharre in der Lehre der Apostel und in der Treue zur Kirche, dem auserwählten Geschlecht, der königlichen Priesterschaft, dem Volk Gottes, dem du durch die Taufe zugehörst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

B Du hast gehört, was der Herr denen zugesagt, die sich von ihm rufen und senden lassen. Du weisst, welche Aufgaben auf dich warten. Bezeuge nun vor der ganzen Gemeinde, dass du deinen Dienst zum Segen der dir anvertrauten Menschen übernehmen willst. So frage ich dich: Bist du bereit, den priesterlichen Dienst in der Kirche zu übernehmen?

Ord Ja, mit Gottes Hilfe.

B Versprichst du, in Treue zu Christus und zu seinem Evangelium gemeinsam mit mir und mit meinen Nachfolgern für die Kirche Gottes Sorge zu tragen und ihre Ordnungen zu achten?

Ord Ja, mit Gottes Hilfe.

CG 107

Glaubensbekenntnis

A Wir glauben an den einen Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren; und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater gezeugt vor aller Zeit, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, – gezeugt, nicht erschaffen, eines Wesens mit dem Vater – durch den alles geworden ist, der für uns Menschen und zu unserem Heil herabgestiegen ist vom Himmel und Fleisch geworden vom Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden, gekreuzigt für uns unter Pontius Pila-

tus, gelitten und begraben, auferstanden am dritten Tage, der Schrift gemäss, und aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wiederkommen wird mit Herrlichkeit zu richten die Lebenden und die Toten, dessen Reiches kein Ende sein wird; und an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater ausgeht, der zusammen mit dem Vater und dem Sohne angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten, und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Weihe

CG 753

Litanei

V Herr, erbarme dich.

G Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

V Christus, höre uns.

G Christus, erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel.

G Erbarme dich unser.

V Gott Sohn, Erlöser der Welt.

G Erbarme dich unser.

V Gott Heiliger Geist.

G Erbarme dich unser.

V Heiliger dreifaltiger Gott.

G Erbarme dich unser.

V Heilige Mutter Gottes,

G Bitte für uns.

V Heiliger Johannes der Täufer,

G Bitte für uns.

V Heilige Apostel Petrus und Paulus,

G Bittet für uns.

V Heilige(r) N,
G Bitte(t) für uns.
V Alle Heiligen Gottes,
G Bittet für uns.
V Christus, sei uns gnädig.
G Verschone uns, o Herr und Gott.
V Sei uns barmherzig.
G Erhöre uns, o Herr und Gott.
V Vor allem Bösen.
G Bewahre uns, o Herr und Gott.
V Vor Hunger, Krieg und schlimmer Krankheit.
G Bewahre uns, o Herr und Gott.
V Durch deine Menschwerdung und Geburt.
G Bewahre uns, o Herr und Gott.
V Durch dein Kreuz und Leiden.
G Bewahre uns, o Herr und Gott.
V Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt.
G Bewahre uns, o Herr und Gott.
V Wir armen Sünder.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Erhalte und leite deine heilige Kirche.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Erfülle unseren Bischof und alle Gläubigen mit deinem Heiligen Geiste.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Segne deinen Diener, den du zum Dienst des Priesters berufen hast.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Erneuere die Kirche in der Wahrheit und einige sie in der Liebe.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Schenke unserem Land und allen Völkern der Erde Freiheit und Frieden.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Sei nahe den Kranken, Gefangenen und Bedrängten.
G Wir bitten dich, erhöre uns.

V Gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.
G Wir bitten dich, erhöre uns.
V Christus, höre uns.
G Christus, erhöre uns.
V Herr, erbarme dich.
G Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Darauf folgt das abschliessende Gebet.

G Amen.

CG 271.2

Handauflegung und Weihegebet

B Empfange nun durch Handauflegung und Gebet den Auftrag und die Gnadengabe des Heiligen Geistes für deinen Dienst als Priester.

Schweigend legen der Bischof und alle Priesterinnen und Priester nacheinander dem Ordinanden die Hände auf. Hierauf streckt der Bischof beide Hände über dem Ordinanden aus und singt das Weihegebet:

B Wir preisen dich, Herr, heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott. Durch dein Wort ist die Welt geworden, die Menschen hast du nach deinem Bilde geschaffen, durch deinen Geist belebst und erhältst du alles. Als sich die Menschen durch ihre Schuld von dir entfernten, hast du dich ihrer erbarmt; du erwähltest dir Israel und gabst ihm Propheten, Priester und Könige, die dein Wort verkündeten und das Volk auf deinem Wege führten. Als die Zeit erfüllt war, sandtest du deinen Sohn, um uns deine Herrlichkeit und Liebe zu offenbaren. Er hat uns mit dir versöhnt, und uns zu deinem Volke berufen, dass wir in der Gemeinschaft mit dir leben, und so für die Welt ein Zeichen des Heiles werden. Aus der Schar der Jünger hat er die Apostel um sich gesammelt und ihnen den Auftrag gegeben, deine Liebe und dein Erbarmen zu verkünden. Seit den Tagen der Apostel berufst du immer wieder Menschen in

deinen Dienst, damit sie als Verkünder deines Wortes, als Hirten und Lehrer das Volk für dich bereiten.

Darum bitten wir dich: Sende deinen Heiligen Geist auf deinen Diener N und schenke ihm für sein Amt Kraft und Gnade. Gliedere ihn ein in die Gemeinschaft der Priester und Priesterinnen deiner Kirche, dass er als unser Mitarbeiter im apostolischen Amt das Evangelium deines Sohnes verkünde, dein Volk leite und das Mahl des Herrn mit der Gemeinde leite. Gib, dass er dein Wort im Glauben verstehe, es andere mit Hingabe lehre und so ein Zeuge deiner Wahrheit und Liebe sei. Das gewähre uns, barmherziger, heiliger Gott, damit wir als dein auserwähltes Volk dich dankbar preisen durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus. Ihm sei mit dir und dem Heiligen Geiste Herrlichkeit und Ehre, Anbetung und Lobpreis jetzt und in alle Ewigkeit.

G Amen.

Ausdeutende Riten

Der Bischof kleidet den neugeweihten Priester mit Kasel (Messgewand) und Stola, dann salbt er ihm mit Chrisam die Hände.

Sakramentsgottesdienst

Friedensgruss

Nachdem der Bischof und die anwesenden Priester und Priesterinnen mit dem neugeweihten Priester den Friedensgruss getauscht haben, entbietet dieser seinerseits der Gemeinde zum ersten Mal den Friedensgruss.

Damit setzt die nach der Predigt unterbrochene Feier der Eucharistie wieder ein, bei der der neugeweihte Priester dem Bischof assistiert. Dieser überreicht ihm bei der Bereitung der Abendmahls Gaben Brot und Kelch, damit er diese zum ersten Mal auf dem Altar niederlege. Es folgen die Gedächtnisse, CG 109.